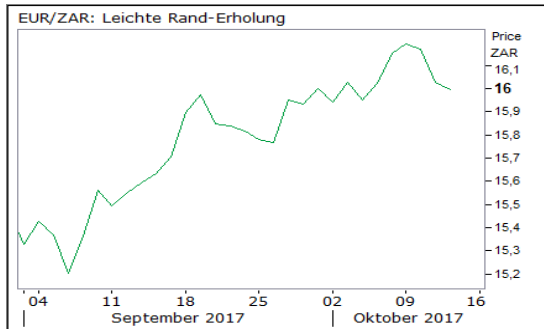


DEISENBERICHT

Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	12970,68	Citibank Indikator
Euro-Bund-Future	161,17	Close Vortag
Bund-Rendite 10J	0,45	in Prozent
EUR/USD Vol, 1M	7,425	in Prozent
Öl	56,61	in USD/Barrel Brent
Gold	1295,84	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
8:45	FR	Verbraucherpreisindex (M/M / J/J, in %)	-0,1 / 1	-0,1 / 1
11:00	EC	Industrieproduktion (M/M / J/J, in %)	0,6 / 2,6	0,1 / 3,2
14:30	US	Initial Jobless Claims (in Tsd.)	250	260
14:30	US	Continuing Claims (in Tsd.)	1930	1938
14:30	US	Erzeugerpreisindex (M/M / J/J, in %)	0,4 / 2,6	0,2 / 2,4
14:30	US	PPI Kernrate (M/M / J/J, in %)	0,2 / 2	0,1 / 2

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.30 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Thi Hong Tham Nguyen
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Georg Schachner
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Dollar unter Druck
- EUR/ZAR: Technische Erholung

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1865	1,1880	JPY	133,185	133,425	CHF	1,1526	1,1546
GBP	0,8948	0,8968	CAD	1,4739	1,4799	SEK	9,5270	9,5510
CNY	7,8048	7,8448	NOK	9,3755	9,3995	PLN	4,2632	4,2832
CZK	25,7945	25,9445	AUD	1,5107	1,5257	NZD	1,6623	1,6773
TRY	4,3110	4,3210	RUB	68,1865	68,7865	ZAR	15,9494	16,0494
HKD	9,2184	9,3184	SGD	1,5997	1,6147	HUF	306,88	311,88
USD/JPY	112,175	112,375	GBP/USD	1,3235	1,3275	USD/CHF	0,9710	0,9720

EUR/USD: Die Erholung des Euro hielt auch gestern an und führte den Kurs zunächst bis auf 1,1860. Ohne den Einfluss wichtiger Wirtschaftsdaten führten Analysten die Aufwärtsbewegung auf die Parlamentsrede des katalanische Regierungschefs Carles Puigdemont zurück, der entgegen ersten Befürchtungen, keine sofortige einseitige Unabhängigkeitserklärung verkündete. Beobachter werten dies als Annäherungssignal an die spanische Zentralregierung, obwohl die Regierung in Madrid die Erklärung Puigdemonts als inakzeptabel bezeichnete. Am Abend sprachen dann noch EZB-Chefvolkswirt Peter Praet und die Fed-Mitglieder Charles Evans sowie John Williams, bevor das Protokoll der letzten Sitzung des Offenmarktausschusses der Fed veröffentlicht wurde. Der Dollar reagierte vor allem hierauf mit Verlusten, da die Fed-Mitglieder sich überwiegend besorgt über die zu niedrige Inflation gezeigt hatten. Händler sahen sich in ihrer Meinung bestärkt, dass die US-Notenbank im nächsten Jahr die Zinsen nur äußerst moderat anheben werde. Der Euro bleibt daher stabil zum US-Dollar mit Kursen um 1,1880.

EUR/ZAR: Der Rand konnte sich in den letzten Tagen leicht nach der seit diesem Sommer anhaltenden Talfahrt erholen. Nachdem die aufgekommenen Spannungen zwischen der Türkei und den Vereinigten Staaten die Emerging Markets-Währungen aufgrund der erhöhten Risikowahrnehmung belasteten, gewann der Rand seit Wochenbeginn gut 1 Prozent. Von mehr als einer technischen Reaktion darf man hier aber nicht sprechen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.



WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für eine vergleichbare künftige Entwicklung.

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.